

GESAMTPROGRAMM

märz



GONZO!
KINDERKINO



KOKI
ESSLINGEN

Liebes Publikum!

In unserem März-Programm erzählen viele Filme auf sehr unterschiedliche Weise von Momenten, in denen scheinbar stabile Lebensentwürfe brüchig werden – mal satirisch zugespielt, mal ernst und still, mal als Komödie, mal als Drama. In „Die Ältern“ kippt das sorgfältig eingerichtete Familienleben eines Vaters aus der Balance, in NO OTHER CHOICE zerfällt eine bürgerliche Existenz unter dem Druck von Arbeitsplatzverlust, Konkurrenz und sozialem Abstieg. Auch „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“ und „Hamnet“ kreisen um Verlust, Übergänge und die Frage, wie sich aus biografischen Einschnitten neue Perspektiven entwickeln lassen.

Neben diesen persönlichen Umbrüchen richtet das Programm den Blick auch auf größere historische Zusammenhänge und

Führer und Verführer

Film & Talk

5. März | 18:00



© Wild Bunch Germany

135' | FSK 12

Deskriptoren: Gewalt, Bedrohung

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke 6., 12. - 18. + 22.3. (Cine-Frühstück)



© Warner Bros.

135' | FSK 6

Deskriptoren: belastende Szenen

politische Kontinuitäten. „Führer und Verführer“ stellt die Mechanismen nationalsozialistischer Propaganda ins Zentrum und zeigt, wie Sprache, Bilder und Inszenierung zur Massenverführung beitragen – und warum diese Strategien bis heute wirksam sind. Vor dem Hintergrund der Landtagswahl am 8. März erhält diese Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart eine zusätzliche Aktualität.

Ergänzt wird das Programm durch bewährte Reihen und Sonderformate wie das Filmcafé, Film & Talk, das Cine-Frühstück sowie Veranstaltungen im Rahmen der Esslinger Frauenwochen.

Wir uns auf Sie!

Ihr Koki- und LUX-Team

Ein Film über die Macht der Bilder und der Sprache – und über ihre zerstörerische Wirkung. FÜHRER UND VERFÜHRER untersucht, wie das nationalsozialistische Regime Gewalt, Krieg und Völkermord propagandistisch vorbereitet und legitimiert. Der Film fragt danach, warum große Teile der deutschen Gesellschaft dieser Verführung folgen – und welche Rolle mediale Inszenierung dabei spielt.

Grundlage sind historische Quellen, selten gezeigte Archivaufnahmen sowie Interviews mit Holocaust-Überlebenden. Der Film richtet den Blick auf die Wirkmechanismen von Propaganda, öffentlicher Sprache und Bildern, deren Gefährlichkeit bis in die Gegenwart reicht.

Deutschland 2024 | R+B: Joachim A. Lang

Der Film läuft im Rahmen unserer Filmreihe „Filme gegen Rechts“ | Im Anschluss Talk und Buchvorstellung mit Joachim A. Lang, Regisseur des Films und Autor des Buches „Nach der Nacht“

Simon Verhoevens Verfilmung von Joachim Meyerhoffs autobiografischem Roman erzählt mit feinem Gespür für Komik und Melancholie vom Erwachsenwerden im Schatten eines Todesfalls.

Nach dem Tod seines Bruders bewirbt sich der zwanzigjährige Joachim an einer Münchner Schauspielschule und zieht zu seinen exzentrischen Großeltern in eine großbürgerliche Villa nahe Nymphenburg. Zwischen ritualisierten Alltäglichkeiten, alkoholgetränkter Exzentrizität und den Zumutungen des Schauspielunterrichts sucht er Halt, Orientierung und eine Sprache für das, was fehlt. Der Film verbindet absurd-komische Situationen mit einer leisen, existenziellen Traurigkeit und trifft dabei genau den Ton von Meyerhoffs Vorlage. Getragen wird er von Bruno Alexander sowie von Senta Berger und Michael Wittenborn als ebenso liebevolle wie eignsinnige Großelternfiguren.

Deutschland 2025 | R+B: Simon Verhoeven | K: Jo Heim | D: Senta Berger, Bruno Alexander, Michael Wittenborn

Coexistence, My Ass!

6. - 9. März



© UCM.ONE

95' | FSK 12 | OmdU

Deskriptoren: Gewalt, belastende Themen

One Battle After Another

6. - 11. März



© Warner Bros.



162' | FSK 16 | dt. F + OmdU

Deskriptoren: sexualisierte Gewalt, Gewalt, Sprache

Nawi – Dear Future Me

8. - 11. März



© Atlas Int. Film, Filmperlen

99 Minuten | FSK 12 | OmdU

Deskriptoren: sexualisierte Gewalt, Gewalt

„Zwanzig Jahre Friedensaktivismus brachten mir zwanzig Zuhörer, ein Witz zwanzig Millionen.“ Mit ihrer Stand-up-Show COEXISTENCE, MY ASS! nutzt Noam Shuster Eliassi Humor als politisches Werkzeug – scharf, selbstdironisch und bewusst provokant. Die Dokumentarfilmerin Amber Fares begleitet die israelische Comedian über mehrere Jahre. Sie verfolgt Noam Shuster Eliassis Weg von ihrer früheren Tätigkeit in der Politik als Botschafterin des Dialogs bis zu einer zunehmend kompromisslosen Haltung als politische Komikerin. Vor und nach dem Terroranschlag der Hamas am 7. Oktober 2023 und dem Gaza-Krieg verschärfen sich Ton und Konflikte. So wird das persönliche Porträt zu einer Reflexion über die Möglichkeiten und Grenzen von Humor, Aktivismus und Koexistenz – und über die Frage, was von der Utopie des Friedens bleibt.

COEXISTENCE, MY ASS! | USA, Frankreich 2025 | R: Amber Fares | D: Rachel Leah Jones, Rabab Haj Yahya | K: Philippe Bellaïche, Amber Fares, Amit Chachamov

„Die Versöhnung von Action und Entspanntheit, Abgründigkeit und Humor.“ (epd Film) Mit seiner zweiten Thomas-Pynchon-Verfilmung nach INHERENT VICE gelingt Paul Thomas Anderson ein ebenso zugänglicher wie vielschichtiger Film, der politische Paranoia, absurde Komik und Thriller-Elemente miteinander verschränkt. ONE BATTLE AFTER ANOTHER wurde bei den Golden Globes 2026 mehrfach ausgezeichnet und ist in mehreren Kategorien für den Oscar nominiert – kurz vor der Verleihung bietet sich die Gelegenheit, den Film noch einmal auf der großen Leinwand zu sehen und mitzufiebern. Im Zentrum steht ein ehemaliger Revolutionär, der sechzehn Jahre nach dem Scheitern einer militärischen Widerstandsgruppe ein zurückgezogenes Leben führt – bis ein fanatischer Gegenspieler aus der Vergangenheit auftritt und ihn und seine Tochter in eine eskalierende Verfolgungsjagd zwingt. ONE BATTLE AFTER ANOTHER | USA 2025 | R+B: Paul Thomas Anderson | K: Paul Thomas Anderson, Michael Baumann | D: Leonardo DiCaprio, Chase Inifiniti, Sean Pen, Teyana Taylor

Nawi wächst im ländlichen Norden Kenias auf und besucht mit Erfolg die Schule. Bildung bedeutet für sie die Aussicht auf ein selbstbestimmtes Leben. Doch mit dem Ende ihrer Schulzeit soll sie nach dem Willen ihres Vaters verheiratet werden – aus wirtschaftlicher Notwendigkeit und im Einklang mit tief verankerten Traditionen. Nawi weigert sich, dieses Schicksal zu akzeptieren.

Der Film folgt ihr zwischen familiärer Loyalität, sozialem Druck und dem Versuch, den eigenen Zukunftsentwurf zu verteidigen. Gedreht in der bislang kaum filmisch erschlossenen Region Turkana, richtet der Film den Blick auf familiäre Strukturen, ökonomische Zwänge und traditionelle Rollenbilder. Der auf wahren Ereignissen basierende Film wurde vielfach international ausgezeichnet und 2025 mit dem Spezialpreis des Friedenspreises des Deutschen Films geehrt.

NAWI | Kenia, Deutschland 2024 | R: Toby Schmutzler, Kevin Schmutzler, Vallentine Chellugut, Apuu Mourine | D: Michelle Lemuya Ikeny, Joel Liwan, Ochungo Benson

No Other Choice

Filmkritik

12. - 18. März



© STUDIOCANAL

139' | FSK 16 | dt. F + OmdU

Deskriptoren: Gewalt, Selbstschädigung

In Liebe, Eure Hilde

Frauenwochen/Filmcafé

13. März | 15:30



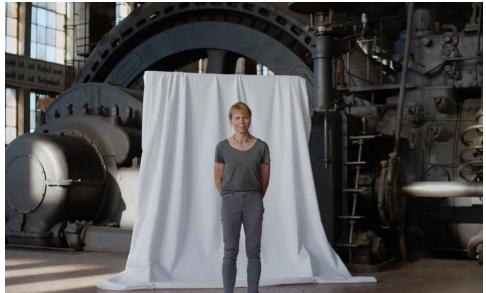
© Pandora Filmverleih

124' | FSK 12

Deskriptoren: belastende Themen

Die Unbeugsamen 2 - Guten Morgen, ihr

Schönen! Frauenwochen 13. März | 18:30



© Majestic Filmverleih, Paramount Pictures

109' | FSK 6

Deskriptoren: belastende Szenen

Nach dem international gefeierten Thriller DIE FRAU IM NEBEL egte Park Chan-wook einen Film vor, der erneut seine Fähigkeit erkennen lässt, gesellschaftliche Gegenwart präzise in Kino zu übersetzen. NO OTHER CHOICE ist eine schwarzhumorige Satire, die einen vertrauten Stoff radikal zuspitzt: den Verlust von Arbeit, Status und sozialer Sicherheit.

Im Mittelpunkt steht Man-su, ein Familienvater, dessen scheinbar stabiles Leben nach einer Entlassung zerbricht. Wachsender Konkurrenzdruck und die Angst vor Bedeutungsverlust lassen Man-su scheinbar keine andere Wahl, als sich seiner Konkurrenten zu entledigen. Was folgt, ist das verstörend-komische Porträt einer Identitätskrise im Kontext eines extrem leistungsorientierten Systems. Die dabei teils ins Groteske verschobene Choreografie der Gewalt erinnert an das Spannungskino Alfred Hitchcocks. Der Film wurde als südkoreanischer Oscar-Beitrag ausgewählt.

EOJJEOL SUGA EOPDA | Südkorea 2025 | R: Park Chan-wook | B: Park Chan-wook, u.a. | K: Woo-hyung Kim | D: Lee Byung-hun, Yeom Hye-ran, Son Ye-jin, Park Hee-soon

Ein mit sehr viel Ruhe erzählter und sehr berührender Film über den Widerstand gegen die NS-Diktatur aus der Perspektive der jungen Hilde Coppi (1909 - 1943). Ihre Versuche des Widerstands sind keine übermenschlichen Heldenstücke, sondern einfache Taten, zu denen jeder in der Lage gewesen wäre. Die herausragend spielende Liv Lisa Fries zeigt die Gefühlswelt ihrer Figur mit allen Facetten. - Berlin 1942. Die Sekretärin Hilde ist verliebt. In den Wiederständler Hans. In ihrer Leidenschaft vergessen die beiden oft Krieg und Gefahr. Hilde bewundert den Mut ihres Liebsten. Sie selbst ist eher ängstlich, beteiligt sich aber immer beherzter an den Aktionen einer Gruppe, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird. Am Ende des Sommers werden beide verhaftet.

Deutschland 2024 | R: Andreas Dresen | B: Laila Stieler | K: Judith Kaufmann | D: Liv Lisa Fries, Johannes Hagemann

Der Film läuft im Rahmen der Frauenwochen Esslingen in Kooperation mit OMAS GEGEN RECHTS Esslingen | mit einer Einführung durch Gudrun Greth, Stolperstein-Initiative Stuttgart

DIE UNBEUGSAMEN 2 erzählt von den Frauen in der DDR. Und auch hier geht es um die Kämpfe von Frauen in einer Gesellschaft, die von Männern und ihren Vorgaben geprägt ist.

Interviewsequenzen in diesem ebenso unterhaltsamen wie informativen Dokumentarfilm sind geschickt mit Einstellungen sozialistischer Architektur von Berlin über Chemnitz bis Erfurt und Archivaufnahmen aus dem DDR-Fernsehen und DEFA-Filmen montiert. - „Frauen, wenn wir heute nichts tun, leben wir morgen wie vorgestern!“ Das Zitat der DDR-Regimekritikerin Annemir Bauer stand am Ende von „Die Unbeugsamen“, der 2021 als Dokumentarfilm – trotz Corona! – die Kinos und das Publikum eroberte. Darin porträtierte Torsten Körner die ersten bundesdeutschen Parlamentarierinnen in der Bonner Republik.

Deutschland 2024 | R + B: Torsten Körner | K: Anne Misselwitz

Der Film läuft im Rahmen der Frauenwochen Esslingen in Kooperation mit dem Ortsfrauenausschuss der IGM Esslingen | mit kurzer Begrüßung vor dem Film

Enzo

Queerfilmnacht

13. März | 20:45



© Salzgeber & Co. Medien

102' | FSK keine Angabe

Deskriptoren: Selbstschädigung, Drogenkonsum, Verletzung

Hamnet

19. - 25. März



© Universal Pictures Int. Germany

125' | FSK 12 | dt. F + OmdU

Deskriptoren: Gewalt, Bedrohung, belastende Themen

Shorts Attack – Sundance Shorts 2025

Kurzfilmprogramm

21. März



© Shorts Attack

97' | FSK nicht geprüft

Hochsommer an der Côte d'Azur: Pool, Meerblick, gesicherte Verhältnisse. Der sechzehnjährige Enzo soll die Schule beenden und studieren, doch im stillen Protest gegen seine bürgerliche Herkunft beginnt er auf einer Baustelle zu arbeiten. Weder in der Familie noch unter den Kollegen findet er Halt – bis er dem älteren ukrainischen Arbeiter Vlad begegnet, der für Enzo zu einer Projektionsfigur wird und Gefühle auslöst, die sich nicht einordnen lassen.

ENZO erzählt vom tastenden Versuch eines Erwachsenwerdens zwischen Klassenfragen, Begehrten und Identität. Trotz der sonnengeränkten Bilder eines südeuropäischen Sommers bleibt der Film konsequent nüchtern und genau. Geschrieben von Laurent Cantet, der den Film nicht mehr vollenden konnte, und sensibel inszeniert von seinem langjährigen Weggefährten Robin Campillo, zeichnet ENZO komplexe Figuren ohne einfache Antworten.

Frankreich, Belgien, Italien 2025 | R: Robin Campillo | K: Jeanne Lapoirie | D: Eloy Pohu, Pierfrancesco Favino

Chloé Zhaos Verfilmung von Maggie O'Farrells gefeiertem Roman nähert sich der Familie William Shakespeares aus einer ungewohnten Perspektive. Erzählt wird die Geschichte aus Sicht von Agnes, Shakespeares Frau, die als eigenständige, sensible Figur ins Zentrum rückt. Ihre Beziehung zu William ist geprägt von Nähe, Alltäglichkeit und gegenseitiger Aufmerksamkeit – bis der Tod ihres elfjährigen Sohnes Hamnet alles verändert. HAMNET ist kein klassisches Historien- oder Künstlerporträt, sondern ein stiller Film über Liebe, Trauer und die Arbeit des Erinnerns. Zhao interessiert sich weniger für biografische Fakten als für innere Zustände: für Verlust als Erfahrung und für die Frage, wie aus Schmerz Kunst entstehen kann. In zurückhaltenden Bildern, getragen von Jessie Buckley und Paul Mescal, entfaltet sich ein zutiefst gegenwärtiger Film, der Geschichte fühlbar macht.

Hamnet 2025 | R: Chloé Zhao | B: Maggie O'Farrell, Chloé Zhao | K: Lukasz Zal | D: Jessie Buckley, Paul Mescal, Emily Watson, Joe Alwyn, David Wilmot

Das Kurzfilmprogramm „Shorts Attack - Sundance Shorts 2025“ ist eine Auswahl prämieter Kurzfilme des 41. Sundance Film Festivals. Ob Mindestlohn-Debatte im Klassenzimmer, historische Erinnerung, absurde Familienkonstellationen oder schwarzer Humor aus dem Jenseits – das Programm verbindet formale Vielfalt mit präzisen Beobachtungen der Gegenwart und versammelt Arbeiten aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten, von Satire und Animation bis Dokumentarfilm und Drama:

DEBATERS – Alex Heller | USA 2025 | 10 Min.

SUSANA – Gerardo Coello Escalante u.a. | Mexiko/USA 2025 | 15 Min.

AZI – Montana Mann | USA 2024 | 14 Min.

WE WERE THE SCENERY – Christopher Radcliff | USA 2025 | 15 Min.

HURIKÁN – Jan Saska | CZ/SK/FR/BIH 2024 | 13 Min.

SUCH GOOD FRIENDS – Bri Klaproth | USA 2025 | 11 Min.

GRANDMA NAI WHO PLAYED FAVORITES – Daniel Mattes u.a. | Kambodscha/Frankreich 2025 | 19 Min.

Souleymans Geschichte

19. - 25. März



© Pyramide International

92' | FSK 12 | dt. F + OmdU

Deskriptoren: Gewalt, Diskriminierung, Verletzung

Das Flüstern der Wälder

26. - 30. März



© Pandora Film

93' | FSK 12 | dt. F + OmdU

In den 48 Stunden vor seiner Asylanhörung kämpft Souleymane, ein Migrant ohne Papiere aus Guinea, ums Überleben in Paris. Als Fahrradkurier eines Essenslieferdienstes hetzt er durch die Stadt, abhängig von geliehenen Accounts, schlechten Löhnen und der ständigen Angst vor dem Scheitern. Boris Lojkine verdichtet diesen Alltag zu einem hochkonzentrierten Sozialdrama, dessen Spannung aus existenzieller Dringlichkeit entsteht. Getragen von der eindrucksvollen Präsenz des Laiendarstellers Abou Sangaré wird sichtbar, wie fragile Lebensrealitäten in einem ausbeuterischen System unter Druck geraten.

L'HISTOIRE DE SOULEYMANE | Frankreich 2024 | R: Boris Lojkine | D: Abou Sangaré, Nina Meurisse, Emmanuel Yovanie, Younoussa Diallo

Geduld ist die wichtigste Voraussetzung für Michel Munier, der Nacht für Nacht durch die moosbedeckten Wälder der Vogesen streift. Von seinem Versteck unter den Ästen einer alten Tanne aus beobachtet er Füchse, Rehe, Hirsche, Luchse und den scheuen Auerhahn. Sein Sohn Vincent teilt diese Faszination seit Kindertagen, nun begleitet auch Enkel Simon die stillen Streifzüge. Nach dem César-prämierten „Der Schneeleopard“ gelingt Vincent Munier erneut eine poetische Annäherung an die Welt der Tiere – ein leiser Film über Aufmerksamkeit, Zeit und das Zuhören.

LE CHANT DES FORÊTS | Frankreich 2025 | R: Vincent Munier | K: Vincent Munier, Antoine Lavorel, Laurent Joffrion

VERANSTALTUNGEN IM LUX | KOOPS MIT DEM KOKI

- * jeden Freitag ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen im LUX | Film ab 16:00 Uhr
- * Sonntag, 1. März ab 10:00 Uhr: Frühstücksmöglichkeit im LUX | Film um 11:00 Uhr
- * Mittwoch, 11. März: offener Koki-Stammtisch auf der Galerie (Empore) im LUX
- * Samstag, 14. März: Come Together - Schwof im LUX ab 21:00 Uhr - kein Service nach Filmende
- * Samstag, 21. März: Kino-Nachmittag für Alleinerziehende im Rahmen der Frauenwochen Esslingen
- * Sonntag, 22. März 11:00 Uhr: Cine-Frühstück (nur Vorverkauf) | Film um 12:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass an den Montagen künftig Ruhetag im LUX ist.

Eine kleine Getränkeauswahl (in Flaschen) erhalten Sie vor dem Film übers Kinopersonal.

Die Ältern

26. März - 1. April



© Constantin Filmverleih

104^t | FSK keine Angabe

Deskriptoren: Bedrohung, belastende Szenen

Hannes ist zufrieden mit seinem Leben: Familie, Haus im Grünen und eine Schriftstellerkarriere, die zwar nicht mehr für Bestseller sorgt, ihm aber reicht. Während er mit großer Hingabe kocht, tröstet und organisiert, reagieren Frau und Kinder zunehmend genervt auf seine allgegenwärtige Fürsorge. Als dann gleich mehrere Gewissheiten ins Rutschen geraten – beruflich wie familiär – gerät Hannes' sorgfältig eingerichtete Wohlfühlwelt aus dem Gleichgewicht.

Sönke Wortmann erzählt diese Situation als pointierte Familienkomödie über Missverständnisse, Rollenbilder und das Chaos, das entsteht, wenn alle gleichzeitig etwas anderes vom Leben wollen. Mit viel Situationskomik, wiedererkennbaren Alltagsmomenten und einem spielfreudigen Sebastian Bezzel setzt DIE ÄLTERN auf humorvolle Beobachtungen statt große Dramen.

Deutschland 2026 | R: Sönke Wortmann | B: Jan Weiler | K: Andreas Berger | D: Kya-Celina Barucki, Sebastian Bezzel, Judith Bohle, Holger Dexne, Nilam Farooq

Maysoon

27. März - 1. April



© Grandfilm

125^t | FSK keine Angabe

Deskriptoren: Sexualität, Bedrohung

Maysoon, eine ägyptische Archäologin, arbeitet als Museumsfängerin in Berlin und lebt mit ihrem Partner Tobi und zwei Kindern ein scheinbar gesichertes Leben. Als Tobi eine Affäre gesteht, gerät diese Ordnung ins Wanken. Aus der privaten Krise wird schnell eine existenzielle: Die Beziehung zerbricht, die Familie droht auseinanderzufallen – und mit dem abgelaufenen Pass rückt auch die Möglichkeit einer Abschiebung bedrohlich nahe. Zugleich holen Maysoon Erinnerungen an politische Ohnmacht während des Arabischen Frühlings ein. Regisseurin Nancy Biniadaki erzählt MAYSOON als ruhiges, konzentriertes Drama. Getragen von der eindringlichen Darstellung Sabrina Amalis entsteht das präzise Porträt einer Frau, die um Selbstbestimmung und einen Platz in der Gesellschaft ringt.

Deutschland, Griechenland 2025 | R+B: Nancy Biniadaki | D: Sabrina Amali, Florian Stetter, Susanne Borman, Zoë Valks

GONZO! KINDERKINO: EINTRITTSPREISE & INFOS

€ 5,00 für Kinder | ermäßigt € 4,50*

€ 7,00 für Erwachsene | ermäßigt € 6,00**

€ 15,00 Familienkarte (1 Erwachsene:r + 2 Kinder)

€ 4,50 ab 10 Personen (auch Erwachsene) nur nach telefonischer Voranmeldung

*ermäßigt mit Kinderfilmclubkarte

**ermäßigt für Koki-Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Inhaber:innen eines Behindertenausweises

Freieintritte für nicht ausverkaufte Veranstaltungen gegen Vorlage des **Esslinger Kulturpasses**

Spieltermine: siehe Programmübersicht | bitte FSK-Freigaben und Altersempfehlungen beachten |

Begleitaktion am 21. März nach WINSKI UND DAS UNSICHTBARKEITSPULVER



GONZO! Kinderkino

März 2026



© Landfilm Filmverleih

85 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Winski und das Unsichtbarkeitspulver

In der kleinen Stadt Hömpstad geschehen geheimnisvolle Einbrüche – und niemand kann die Diebe fassen. Da begegnet der schüchterne zehnjährige Winski einem alten Apotheker, der ihm ein ganz besonderes Pulver anvertraut: Es macht unsichtbar! Plötzlich kann Winski durch Mauern schlüpfen und nachts auf Verbrecherjagd gehen. Als auch seiner Mutter Geld gestohlen wird, gerät Winski in einen Konflikt, denn ein Verdacht fällt auf den neuen Freund seiner Mutter. Ein fantasievolles Abenteuer mit Spannung und Humor.

Finnland, Litauen 2021 | Regie: Juha Wuolijoki



GRETA

© sony pictures

103 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 9 Jahren

Die drei ??? - Toteninsel

Die Sommerferien stehen vor der Tür, doch Justus, Peter und Bob kommen gar nicht erst zum Verreisen: Ein geheimnisvoller Anruf führt sie direkt in ihren nächsten Fall. Die Spur bringt das Detektiv-Trio zu einem rätselhaften Geheimbund und schließlich auf die sagenumwobene Vulkaninsel Makatao, die als „Toteninsel“ bekannt ist. Dort warten knifflige Rätsel, gefährliche Entdeckungen und ein großes Abenteuer, das Mut und Köpfchen verlangt. Spannendes Kino für junge Krimifans!

Deutschland 2026 | Regie: Tim Dünschede



GRETA

© Studiocanal

102 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 10 Jahren

Woodwalkers 2

Für Carag und seine Freund:innen beginnt ein neues Schuljahr an der Clearwater High – doch schon bald droht große Gefahr. Der Wald rund um das Internat soll verkauft werden, ausgerechnet von Carags früherem Mentor Andrew Milling. Gemeinsam versuchen die Gestaltwandler:innen, ihr Zuhause zu schützen. Dabei geraten sie in Konflikte, müssen zusammenhalten und lernen, wem sie wirklich vertrauen können. Ein spannendes Fantasy-Abenteuer über Freundschaft, Zusammenhalt und den Schutz der Natur.

Deutschland 2026 | Regie: Sven Unterwaldt Jr.



© Der Filmverleih

70 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 5 Jahren

Tommy Tom - Ein neuer Freund für Tommy Tom

An einem verschneiten Wintertag lernen Tommy Tom und Katzmaus den großen, lauten Hund Wuf, kennen. Doch dieser sorgt bei den beiden Katzen zuerst einmal nicht gerade für Begeisterung, sondern eher für Misstrauen und lautes Anfauchen. Bei einem wilden Schlittenabenteuer zeigt Wuf jedoch, dass er nicht nur groß ist, sondern auch mutig und hilfsbereit sein kann. Mit seinen liebevoll gezeichneten Bildern und der einfachen Geschichte ist der Film perfekt für „Kinoanfänger:innen“ geeignet!

Niederlande 2024 | Regie: Joost van den Bosch, Erik Verkerk

MÄRZ 2026

SO 01	11:00	Homo Faber	MO 16	20:30	Ach, diese Lücke, diese ...
	15:00	Winski und das Unsichtbarkeitspulver	DI 17	17:45	Ach, diese Lücke, diese ...
	17:15	Ein Kuchen für den Präsidenten	MI 18	20:30	No Other Choice Filmtipp
MO 02	19:30	Father Mother Sister Brother	DO 19	17:45	No Other Choice Filmtipp
	17:30	Ein Kuchen für den Präsidenten OmdU		20:30	Ach, diese Lücke, diese ...
	19:45	Father Mother Sister Brother OmdU	FR 20	18:00	Hamnet
DI 03	18:00	Gebaute Visionen + A Day with Zaha Hadid OmdU		20:30	Souleymans Geschichte
	20:15	Sep Ruf - Architekt der Moderne	SA 21	16:00	Hamnet
MI 04	18:00	Ein Kuchen für den Präsidenten		18:30	Souleymans Geschichte
	20:15	Father Mother Sister Brother		20:30	Hamnet
DO 05	18:00	Führer und Verführer	SO 22	14:30	Tommy Tom - Ein neuer Freund für Tommy Tom
FR 06	16:00	Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke		16:00	Winski und das ...
	18:45	Coexistence, My Ass! OmdU		18:00	Hamnet
SA 07	21:00	One Battle After Another		20:30	Shorts Attack: Sundance Shorts 2025
	14:30	Die Drei ??? - Toteninsel	MO 23	11:00	Cine-Frühstück im LUX
	16:30	Winski und das ...		12:30	Ach, diese Lücke, diese ...
	18:15	Coexistence, My Ass! OmdU		15:15	Woodwalkers 2
SO 08	20:30	One Battle After Another		17:30	Hamnet
	15:00	Die Drei ??? - Toteninsel		20:15	Souleymans Geschichte
	17:15	Nawi - Dear Future Me OmdU		17:30	Souleymans Geschichte OmdU
MO 09	19:30	One Battle After Another	DO 26	19:45	Hamnet
	17:30	Coexistence, My Ass! OmdU	DI 24	17:30	Hamnet OmdU
	19:45	One Battle After Another		20:15	Souleymans Geschichte
DI 10	17:30	One Battle After Another OmdU	MI 25	18:00	Souleymans Geschichte
	20:30	Nawi - Dear Future Me OmdU		20:15	Hamnet
MI 11	17:30	Nawi - Dear Future Me OmdU	DO 26	18:00	Das Flüstern der Wälder
	19:00	Koki-Stammtisch im LUX		20:15	Die Ältern
	19:45	One Battle After Another	FR 27	16:00	Das Flüstern der Wälder
DO 12	17:30	Ach, diese Lücke, diese ...		18:15	Die Ältern
	20:30	No Other Choice Filmtipp		20:30	Maysoon
FR 13	16:00	In Liebe, Eure Hilde	SA 28	14:30	Tommy Tom - Ein neuer ...
	18:30	Die Unbeugsamen 2		16:00	Woodwalkers 2
	20:45	Enzo		18:15	Maysoon
SA 14	14:30	Die Drei ??? - Toteninsel		20:45	Die Ältern
	16:30	No Other Choice Filmtipp	SO 29	15:00	Woodwalkers 2
	19:15	Ach, diese Lücke, diese ...		17:15	Die Ältern
	21:00	ComeTogether - Schwof im LUX		19:30	Das Flüstern der Wälder
SO 15	15:00	Die Drei ??? - Toteninsel	MO 30	17:30	Das Flüstern der Wälder OmdU
	17:15	Ach, diese Lücke, diese ...		19:45	Die Ältern
	20:15	No Other Choice Filmtipp	DI 31	18:00	Die Ältern
MO 16	17:30	No Other Choice OmdU		20:15	Maysoon
			MI 01	18:00	Maysoon
				20:30	Die Ältern

EINTRITTSPREISE KOMMUNALES KINO

HAUPTPROGRAMM

€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*

Überlänge (ab 150 Minuten Lauflänge des Hauptfilms)
€ 15,00 | ermäßigt € 12,00*

■ **Specials** (Film & Talk, Kooperationen, Literatur im Film, Filmreihen etc.)
€ 11,00 | ermäßigt € 8,00*

■ **Cine-Frühstück** ab 11:00 - Filmbeginn 12:30 Uhr
reichhaltiges Frühstücksbüffet im LUX + Filmeintritt
€ 34,00 | ermäßigt € 31,00*
nur Film € 10,00 | ermäßigt € 7,00*

■ **Filmcafé** ab 14:00 Uhr | Filmbeginn um 16:00 Uhr
nur Film € 10,00 | € 7,00
Kaffee & Kuchen für € 6,00 können
beim Ticketkauf dazugebucht werden

*ERMÄSSIGUNGEN

für Koki-Mitglieder, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderungen und Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses sowie von BjF- und FSJ-Ausweisen jeweils gegen Nachweis. Zudem wird bei Vorlage der Ehrenamtskarte BW künftig ein Euro Nachlass auf die regulären Preise gewährt.

■ **Vorstellungen & Aktionen des Kinderkinos**

DAS KOKI ESSLINGEN WIRD GEFÖRDERT VON



INFORMATIONEN KOMMUNALES KINO | LUX

KASSENÖFFNUNG: jeweils 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Vorstellungsbeginn

VORVERKAUF: online: www.koki-es.de | Kinokasse | Buchhandlung Provinzbuch, Küberstraße 9 (keine Kartenzahlung im Provinzbuch möglich)

MITGLIEDSCHAFTEN: <https://www.koki-es.de/das-koki/verein-mitgliedschaft>

SERVICE FÜR SEH- UND HÖRBEINTRÄCHTIGE:

Für Filme, die mit diesem Label gekennzeichnet sind, können Sie im AppStore für iOS und bei Google Play für Android die **kostenlose Greta-APP** herunterladen und mittels Smartphone (und Kopfhörern) Audiodeskription bzw. Untertitel und/oder Hörverstärkung nutzen. Oftmals stehen auch Originalfassungen, anderssprachige Synchronfassungen und Untertitel zur Verfügung. Das funktioniert in jedem Kino, auch Open-Air. **Weitere Infos:** www.gretaundstarks.de

ABKÜRZUNGEN: **OmdU:** originalsprachliche Filme mit deutschen Untertiteln | **FSK:** verbindliches gesetzliches Kennzeichen | **FSK OFFEN:** die Altersprüfung lag bei Redaktionsschluss dieses Heftes noch nicht vor | informieren Sie sich bitte unter www.fsk.de oder www.koki-es.de | **FSK NICHT GEPRÜFT:** eine Altersprüfung des Films erfolgt nicht - ein Filmbesuch ist erst ab 18 Jahren möglich (Ausnahmen: Bildungs- oder Informationsprogramme)

KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN VOR-BEHALTEN: Informationen unter www.koki-es.de

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:

Kommunales Kino Esslingen e. V.

Maille 4-9, 73728 Esslingen

Tel: 0711/310595-15 (Mo - Fr 12 - 15 Uhr)
info@koki-es.de | www.koki-es.de

ÖFFNUNGSZEITEN GASTRONOMIE IM KOMMUNALEN KINO | LUX

Montag: Ruhetag

Dienstag - Donnerstag: ab 17:00 Uhr

Freitag: ab 14:00 Uhr

Samstag + Sonntag: ab 17 Uhr